

RUNDGANG

ERÖFFNUNG 28.01.2026 19:00
22:30

10:00 - 20:00
DONNERSTAG

20:00
TAG 29.01.

ÖFFNUNGS

PROGRAMM

INHALT / CONTENT

Allgemeine Informationen / General information	4–5
Eröffnung, Mittwoch, 28.01. / Opening, Wednesday, 28.01.	6–9
Offene Klassen, Klassenprojekte und Werkstätten / Open classes, class projects and workshops	10–19
Programm täglich, 28.01.–01.02. / Program everyday, 28.01.–01.02.	20–23
Programm Donnerstag bis Sonntag, 29.01.–01.02. / Program Thursday to Sunday, 29.01.–01.02.	24–39
Lagepläne / Location maps	40–51



Oben/above v.l.: Chris Sudmann, Nura Mir Yousef, Mira Hyein Sung
Unten/below v.l.: Daniel Schwinge, Leon-Maxim Lindner, Ronja Eiselt

RUNDGANG 2026

Der Rundgang ist die Jahresausstellung der Kunstakademie, bei der die Studierenden Einblick in ihre aktuelle, vielfältige künstlerische Arbeit geben. Die 13 Klassen präsentieren Gemeinschafts- oder Einzelwerke ihrer Mitglieder. Die Ausstellungsflächen wurden von uns, einer Gruppe von Studierenden, kuratiert. Unterstützt wurden wir dabei von den Professor*innen Juliette Blightman und Aernout Mik.

In diesem Jahr lag unser Fokus darauf, möglichst vielen Studierenden Raum zu geben, um ihre Kunst ausstellen zu können. Wie können wir einen Rundgang kuratieren, in dem über 170 Positionen angemessen und wertschätzend gezeigt werden können? Durch die vielfältige Anzahl an Medien und die dadurch entstehende breitgefächerte Gesamtkuration, spiegelt sich die Fülle der Akademie wider. Wir wollen einen Ort schaffen, an dem jede Arbeit ihren Platz findet und die Betrachtenden zu einem intensiven Dialog einlädt. Mehr Raum für die Werke schaffen, aber auch für die Gedanken und Blicke, die sie erwecken.

Wir wünschen Ihnen / Euch allen viel
Spaß beim Rundgang 2026!

Studierende/Students: Ronja Eiselt, Leon-Maxim Lindner, Daniel Schwinge,
Chris Sudmann, Mira Hyein Sung und Nura Mir Yousef
Professoren/Professors: Juliette Blightman, Aernout Mik

The “Rundgang” is the annual exhibition of the University of Fine Arts, where students provide insight into their current, diverse artistic work. The 13 classes present collaborative or individual works by their members. The exhibition spaces were curated by us, a group of students. We were supported by professors Juliette Blightman and Aernout Mik.

This year, our focus was on giving as many students as possible the space to exhibit their art. How can we curate a tour in which over 170 positions can be shown appropriately and appreciatively? The diverse number of media and the resulting wide-ranging overall curation reflect the richness of the academy. We want to create a place where every work finds its place and invites viewers to engage in an intensive dialogue. Creating more space for the works, but also for the thoughts and perspectives they evoke.

We hope you all enjoy the 2026 tour!

Note on the English translations:

It was important to us to make this programme booklet also usable for people who do not speak German. Due to the short time available to the editors, it was unfortunately not possible to have the translations checked again by a native speaker. We therefore apologise for any errors or less elegant translations.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN GENERAL INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN / OPENING HOURS

Eröffnung:

Mi., 28.01., 19:00–22:30 Uhr
Do., 29.01. bis So., 01.02.,
10:00–20:00 Uhr

Opening:

Wednesday, 28.01., 19:00–22:30
Thursday, 29.01. to Sunday, 01.02.,
10:00–20:00

OFFENE FÜHRUNGEN / OPEN GUIDED TOURS

Ohne Anmeldung.

Without registration.

Fr., 30.01., 16:00 Uhr
Sa., 31.01., 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr
So., 01.02., 13:00 Uhr

Fr., 30/01, 4:00 p.m.
Sa., 31/01, 2:00 p.m., 3:00 p.m., 4:00 p.m.
Su., 01/02, 1:00 p.m.

ESSEN UND TRINKEN / FOOD AND DRINK

Unser Casino (siehe Seite 40) bietet während des Rundgangs Speisen und Getränke an: 10:00–20:00 Uhr

Our casino (see page 40) offers drinks and dishes from 10:00 to 20:00.

FOTOAUFNAHMEN / PHOTOGRAPHS

Der Rundgang wird zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fotografisch dokumentiert. Dies geschieht auf Grundlage der §§ 3 und 9 des Kunsthochschulgesetzes NRW. Eine Veröffentlichung ausgewählter Aufnahmen ist unter anderem vorgesehen auf der Webseite der Kunstakademie Münster, ihren Social-Media-Kanälen sowie in weiteren hochschuleigenen Publikationen. Werden Bilder veröffentlicht, die (auch) Personen zeigen, geschieht das in Übereinstimmung mit Art. 6 der EU-DSGVO.

The “Rundgang” will be photographed for the purpose of press and public relations. This will be done on the basis of §§ 3 and 9 of the Kunsthochschulgesetz NRW. Publication of selected pictures is intended, among other things, on the website of the University of Fine Arts Münster, its social media channels and in other university publications. If images are published that (also) show people, this is done in accordance with Art. 6 of the EU GDPR.

Nähere Auskünfte erteilt bei Bedarf Martin Lehmann:

For further information, please contact Martin Lehmann:

Tel./Phone: +49 251 83 61137 | martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

WC (HAUPTGEBÄUDE NEBEN DEM AUFZUG /
MAIN BUILDING NEXT TO THE ELEVATOR)


Linkes Treppenhaus / Left stairways

Damen / women

EG + 1. OG

genderneutral / all genders

2. OG (210)

 Wickelraum / baby changing room

2. OG (210)

 barrierefrei / barrier-free

3. OG (311)

Rechtes Treppenhaus / Right stairways

Herren / men

Alle Etagen / all floors

Für alle / for everyone

2. OG (219)

BESONDERHEIT / SPECIAL



WALK 'N' TALK

Gemeinsam Kunst erleben: Beim Walk 'n' Talk gibt es zu einer festen Uhrzeit einen Treffpunkt, an dem sich Besucher*innen zusammenfinden, um gemeinsam statt allein über den Rundgang zu gehen. Das Motto lautet: Erkenntnis aus Kunst entsteht im Gespräch. In kleinen Gruppen entstehen Austauschmöglichkeiten und neue Perspektiven auf das Gesehene. Offen für alle, die Lust haben, ihre Gedanken zu teilen, anderen Perspektiven und neuen Gesprächen näherzukommen. Schließ dich an!

Experiencing art together. At Walk 'n' Talk there is a meeting point at a fixed time where visitors come together to walk through the exhibition together rather than alone. The guiding idea is: insight from art emerges through conversation. Small groups provide opportunities for exchange and new perspectives on what has been seen. Open to everyone who wants to share their thoughts, engage with other perspectives, and enter new conversations. Join in!

STARTZEITEN / START TIMES:

12:00 Uhr / 14:00 Uhr / 16:00 Uhr.

Der Treffpunkt im Foyer ist gekennzeichnet.
The meeting point in the foyer is marked.

Mittwoch / **Wednesday**, 28.01. · **19:00 Uhr**

Ort / **Location**: Foyer

—

Es sprechen / **Speakers**:

Rektorin Prof. Dr. Nina Gerlach und Stefan Hölscher (Prorektor für Studium und Lehre), der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Tilman Fuchs, das kuratorische Team 2026, der AStA sowie Tilmann Winkhaus, Vorsitzender „Freunde der Kunstakademie Münster e. V.“

Weitere Ankündigungen für diesen Abend:

Further announcements for this evening:

—

Klasse Cytter · „Five Days of Passion“

Im Anschluss an die Eröffnungsreden wird die Klasse Cytter eine speziell angefertigte Bühne (entworfen von Laris Maas) enthüllen, auf der fünf Tage lang ein durchgängiges Programm geboten wird (mit Performances von Noah Oberließen, Sena Yigit, Wenxin Hao, Vincenzo Panto u. a.).

Zur Eröffnung hat die Klasse Mark von Schlegell mit seiner Ein-Mann-Band „Connecticut“ eingeladen. Von Schlegell ist ein US-amerikanischer Science-Fiction-Autor und Kulturkritiker. Er lebt in Deutschland und den USA. Zu seinen Werken zählen „Venusia“, das für den James Tiptree, Jr. Award nominiert wurde, „Mercury Station“ und „Sundogz“. Er arbeitet regelmäßig als internationaler Kunstkritiker.

Following the opening speeches, the Cytter class will unveil a specially constructed stage (designed by Laris Maas) on which a continuous programme will be offered over five days (with performances by Noah Oberließen, Sena Yigit, Wenxin Hao, Vincenzo Panto and others).

The class invited Mark von Schlegell with his one man band Connecticut the opening night.

Von Schlegell is an American science fiction author and cultural critic. He lives in Germany and the United States. His works include „Venusia“, which was nominated for the James Tiptree, Jr. Award, „Mercury Station“, and „Sundogz“. He works regularly as an international art writer.

Hauptgebäude, EG, Raum 027, siehe Seite 40

Main building, ground floor, room 027, see page 40

—

19:00 Uhr · Henrik Jansen, Klasse Mik · „Belgrad“

Video (ca. 45 Min.)

Dieser Film begleitet lateinamerikanische und serbische B-Boys und Straßenkünstler in Belgrad.

Die lateinamerikanischen Künstler reisen von Land zu Land und verdienen ihren Lebensunterhalt mit Breakdance und Straßenauftritten an Ampeln.

Sie sind eng mit einem vielfältigen Netzwerk aus Tänzern, Jongleuren und Straßenkünstlern verbunden, lehnen konventionelle kapitalistische Ideale ab und entscheiden sich für ein Leben im Sinne der Gemeinschaft.

Belgrad befindet sich im Umbruch. Während im Stadtzentrum Demonstrationen für Vučić stattfinden, findet gleichzeitig im Hafen von Belgrad eine Tanzveranstaltung statt.

Für die serbischen Tänzer wird das Breaken zu einer Möglichkeit, die Stadt zurückzuerobern und wieder Boden unter den Füßen zu spüren.

This film follows Latin American and Serbian B-boys and street artists in Belgrade. The Latin American artists travel from country to country, earning their living through breakdance and street performances at traffic lights.

Deeply connected to an diverse network of dancers, jugglers, and street artists, they reject conventional capitalist ideals and choose to live in the spirit of community.

Belgrad is in turmoil. While pro-Vučić demonstrations are taking place in the city center, a dance event is happening simultaneously in the Belgrade port.

For the Serbian dancers, breaking becomes a way to reclaim the city and to feel the ground beneath their feet again.

Atelier von Prof. Aernout Mik, Altbauriegel, EG, Raum 054, siehe Seite 36

Studio of Prof. Aernout Mik, old building, ground floor, room 054, see page 36

—

19:30 – 19:50 Uhr · Anja Mothes · „Die Blätter ersuchte ich um das Versprechen, diejenigen zu schützen, denen ich Schaden zugefügt hatte.“

Performance

Eine anthropozentrische Sozialisierung desensibilisiert für das eigene menschliche Gewaltpotenzial gegenüber nicht-menschlichen Lebewesen. Die Künstlerin führt durch den Campus-Garten als Ort einer asymmetrischen Verhandlung von menschlichen und mehr-als-menschlichen Interessen und erzählt die Geschichte der erschreckenden Begegnung einer Familie von Wühlmäusen mit einer Menschengruppe.

Anthropocentric socialisation desensitises us to our own potential for violence towards non-human beings. The artist guides us through the campus garden as a place of asymmetrical negotiation between human and more-than-human interests and tells the story of a family of voles' terrifying encounter with a group of humans.

Campus-Garten GrüneBeete, Leonardo-Campus 18 (zu erreichen vom „Casino“ im EG Außenbereich, vorbei an den beiden Betonblöcken laufen Sie die kleine Allee bis zur pinken Absperrung links).

Campus garden GrüneBeete, Leonardo Campus 18 (accessible from the 'Casino' on the ground floor outdoor area; walk past the two concrete blocks and follow the small avenue to the pink barrier on the left).

20:00 – 21:30 Uhr · Chris Sudmann · Sudmann-Racing

Offene Werkstatt, Performance
 Atelier von Prof. Mariana Castillo Deball /
 Studio of Prof. Mariana Castillo Deball,

In der Werkstatt können Besuchende in Austausch treten, zuschauen und live dabei sein, wie ein Go-Kart gebaut wird. Go-Kart Fans und alle, die es noch werden möchten, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Außerhalb der Öffnungszeiten kann die Werkstatt nur von außen besichtigt werden.

In the workshop, visitors can engage in conversation, observe, and witness first-hand how a go-kart is constructed. Go-kart enthusiasts and anyone interested in becoming one, are cordially invited to visit. Outside of opening hours, the workshop can only be viewed from the outside.

Altbauriegel, EG, Raum 070, siehe Seite 40
 Old building, ground floor, room 070, see page 40

20:00 Uhr · Filmprogramm

- Merit Trapp · „Rabbit Hole“, 8 Min.
- Korassi Téwéché · „White-Squarisms“, 18 Min.
- Laris Maas · „0_1, Der Becher“, 5 Min.
- Jost Settnik · „Kulturfolger“, 22 Min.
- Viktor Urbainski · „Wünsche“, 7 Min.
- Claudia Kuhn · „Dögi und das Licht im Dunkel“, 2 Min.
- Melanie Alieva & Jana van Berk · „Text Me When You're Home“, 12 Min.
- Jenni Hoppel · „I try my best“, 5 Min.
- Zahraa Kanafar · „Falafelwolf“, 13 Min.

Hörsaal
 Lecture hall

20:00 – 20:30 Uhr · Hannah Moraw · „Grab ein Loch, fall hinein“

Klasse van Harskamp, Hauptgebäude, 1. OG, Raum 129, siehe Seite 44
 Class of van Harskamp, main building, 1st floor, room 129, see page 44

21:00 Uhr · Kunst, Rezeption, Austausch: Einblicke in eine künstlerisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Buchvorstellung mit Maurice Fey (Klasse Löbbert), Chiara Manon Bohn (Curatorial Studies, Goethe-Universität Frankfurt und Städelschule)

In einem lockeren Rahmen sprechen Maurice Fey und Chiara Manon Bohn gemeinsam darüber, wie sie sich im Atelier von Thomas Kellner kennengelernt haben, wie sich ihre beruflichen Laufbahnen seither entwickelt haben und was es mit der Publikation anlässlich Feys letzter Ausstellung auf sich hat.

Book presentation with Maurice Fey (Löbbert class), Chiara Manon Bohn (Curatorial Studies, Goethe University Frankfurt and Städelschule)

In a relaxed setting, Maurice Fey and Chiara Manon Bohn talk about how they met in Thomas Kellner's studio, how their professional careers have developed since then, and what the publication accompanying Fey's latest exhibition is all about.

Senatssaal, Hauptgebäude, 2. OG, Raum 202, siehe Seite 48
 Senate chamber, main building, 2nd floor, room 202, see page 48

21:00 Uhr · Helena Maeve Segin · „die fresse polieren“ · Untertitel: „trans bodies, trans time“

Performance, Lyrik

Foyer

21:00 Uhr · Disco-Fußball, Workshop / gemeinsames Spiel

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies

Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44
 Old building, attic floor, room 142, see page 44

21:30 Uhr · Berfin Arslan · „the ghosts of what you have done still live here with me“

Lecture Performance

Foyer

OFFENE KLASSEN, KLASSENPROJEKTE UND WERKSTÄTTEN

OPEN CLASSES, CLASS PROJECTS AND WORKSHOPS

Klasse Juliette Blightman (Erweiterte Malerei / Extended Painting)

Die Klasse Blightman ist seit vergangenem Jahr eine Klasse für erweiterte Malerei und hinterfragt im Rahmen dieses Rundgangs konventionelle Formen der Kuration malerischer Praxis. Die Leinwand auf Keilrahmen verlässt dabei die Wand und findet neue Präsentationsformen, die den Malereibegriff räumlich wie konzeptuell öffnen. Dadurch werden nicht nur alternative Lesarten der Arbeiten möglich, sondern auch Einblicke hinter die Kulissen malerischer Prozesse und Bedingungen ihrer Entstehung sichtbar gemacht.

Since last year, the Blightman class has been an advanced painting class, and as part of this tour, it questions conventional forms of curating painting practice. The canvas on stretcher frames leaves the wall and finds new forms of presentation that open up the concept of painting both spatially and conceptually. This not only enables alternative interpretations of the works, but also provides insights into the behind-the-scenes processes and conditions of their creation.

Hauptgebäude, EG, Raum 021, siehe Seite 40

Main building, ground floor, room 021, see page 40

Klasse Mariana Castillo Deball (Bildhauerei / Sculpture)

„Trophische Kaskade“, Installation, Performance, Workshops

Huch? kann man da drücken? ah! Es blinkt! EINE STIMME. ein Menu. Hmmm

10x10 cm (Berührung durch Hand)

Zwei mal 10x10 cm im Abstand von 30 cm (Berührung durch Hand)

Zwei mal 10x10 cm im Abstand von 30 cm (Berührung an Armen)

10x200 cm (hoch) (Berührung durch Hand)

10x10 cm (Stoff)

10x25x15 cm (Papier)

variable (Holz)

(Bioplastik, Metall, Papier, Schnur)

Freitag 12–14 Uhr (knowing by heart, 8–10 Personen)

Sonntag 16–18 Uhr (knowing by heart, 8–10 Personen)

(Digitaldruck)

S-XL (T-Shirt)

S-XL (T-Shirt)

15x10 cm (Papier)

Tee

2D max. 20x20 cm (Papier, Keramik/Fliesen)

3,5x2,5 cm (Pappe, Schaumstoff, Kleber, Garn, Stoff)

3,5x2,5 cm (Pappe, Schaumstoff, Kleber, Garn, Stoff)

3,5x2,5 cm (Pappe, Schaumstoff, Kleber, Garn, Stoff)

Freitag 16–17 Uhr (Geschenke, 15 Personen)

ca. 7x7 cm (Glas)

rote Linsensuppe

rote Linsensuppe

10,5x14,8 cm (Postkarten)

Donnerstag 18–20 Uhr (Salsa/Bachata, 2–30 Personen)

35,5x24,7 cm (Holzschnitt)

32,1x29,7cm (Holzschnitt)

9x19 cm (Keramik, glasiert)

12,5x8,5 cm (Keramik, Holzbr. glasiert)

A4, 21x29,7 cm (schwarzes Papier)

33x42,5 cm (Selbstgemachtes Papier)

endlose SADwichs

Glas Sekt

15x15x15 cm (Keramik, Surprise)

wird aufgerollt, also kann klein gerollt werden, Länge der Rolle ca. 5–7 cm (Stoff, Papier)

Gefäße mit Pflanzsetzling: Breite max. 10 cm, Tiefe je max. 10 cm,

Höhe max. 20 cm) (Keramik, Pflanzensetzling, Papier)

20x10x8 cm (veganer Müsli oder Energieriegel, Papier)

und vieles mehr

Altbauriegel, 1. OG, Raum 147, siehe Seite 44

Old building, 1st floor, room 147, see page 44

—
Klasse Marieta Chirulescu (Malerei / Painting)

Täglich von 10:00–20:00 Uhr
Daily from 10:00 to 20:00

Hauptgebäude, EG, Raum 029, siehe Seite 40
Main building, ground floor, room 029, see page 40

—
Klasse Keren Cytter (Erweiterte Fotografie / Expanded photography)
„Five Days of Passion“ – Performances and Bar

In diesem Jahr verwandelt die Klasse von Keren Cytter ihren Raum in eine immersive Installation voller Spektakel und Sexappeal. Im Anschluss an die Eröffnungsreden wird die Klasse eine speziell angefertigte Bühne (entworfen von Laris Maas) enthüllen, auf der fünf Tage lang ein durchgängiges Programm geboten wird (mit Performances von Noah Oberließen, Sena Yigit, Wenxin Hao, Vincenzo Panto u. a.).

Rote Flammenfolie wird die Fenster bedecken (Anton Schmutzler). Kinetische Skulpturen werden von der Decke herabsteigen (Carl Philip Bärge Isaak). An der Bar, entworfen von Mira Hyein Sung und Jonathan Hinz, werden Cocktails und Bier serviert sowie neue Publikationen (das Buch „The Muted“ von Dr. Ever Aware) und Mixtapes (Daniela Luciani) angeboten.

Entlang der Wände werden in einer Gruppenausstellung Werke von folgenden Künstler*innenn präsentiert: Leah Morawe, Mariella Rusch, Charlotte Tinnefeld, Merit Trapp, Finnja Giesberts, Julia Schlenker, Anna Engeln, Katrin Hesse und Viktor Elmpf.

Zur Eröffnung hat die Klasse Mark von Schlegell mit seiner Ein-Mann-Band „Connecticut“ eingeladen. Von Schlegell ist ein US-amerikanischer Science-Fiction-Autor und Kulturkritiker. Er lebt in Deutschland und den USA. Zu seinen Werken zählen: „Venusia“, das für den James Tiptree, Jr. Award nominiert wurde, „Mercury Station“ und „Sundogz“. Er arbeitet regelmäßig als internationaler Kunstkritiker.

This year, the class of Keren Cytter transforms their space into an immersive installation brimming with spectacle and sex appeal.

Following the opening speeches, the class will unveil a custom-built stage (designed by Laris Maas) that unfolds over five days of continuous programming (with performances by Noah Oberließen, Sena Yigit, Wenxin Hao, Vincenzo Panto, a.o.). Red flame foil will cover the windows (Anton Schmutzler). Kinetic sculptures will descend from the ceiling (Carl Philip Bärge Isaak). A bar (designed by Mira Hyein Sung and Jonathan Hinz) will serve cocktails and beer and offer new publications (The Muted book by Dr. Ever Aware) and mixtapes (Daniela Luciani).

Along the walls, a group exhibition will present works by: Leah Morawe, Mariella Rusch, Charlotte Tinnefeld, Merit Trapp, Finnja Giesberts, Julia Schlenker, Anna Engeln, Katrin Hesse, and Viktor Elmpf.

The class invited Mark von Schlegell with his one man band Connecticut the opening night.

Von Schlegell is an American science fiction author and cultural critic. He lives in Germany and the United States. His works include „Venusia“, which was nominated for the James Tiptree, Jr. Award, „Mercury Station“, and „Sundogz“. He works regularly as an international art writer.

Hauptgebäude, EG, Raum 027, siehe Seite 40
Main building, ground floor, room 027, see page 40

—
Klasse Nicoline van Harskamp (Performative Kunst / Performative Art)

POV

Was verstecken wir?

Wann verbergen wir uns?

Und wollen wir darin schon einmal gefunden werden?

Die Klasse van Harskamp lädt zum Suchen ein.

Konfrontiert mit der Leere fordern wir auf das Verborgene zu entdecken!

Werfen Sie einen neugierigen Blick auf uns, die wir Sie in unseren Verstecken erwarten.

„Eckstein, Eckstein, alles muss versteckt sein!“

POV

What are we hiding?

When are we hiding ourselves?

And did we ever want to be found?

Klasse van Harskamp invites you to seek.

Confronted by the emptiness we want you to explore the hidden.

Take a curious look and maybe you will find us. We are eagerly awaiting you in our hiding spots!

“Eckstein, Eckstein, alles muss versteckt sein!“

Programm siehe jeweilige Tagesübersichten, Seiten 24, 28, 32, 36.

Program see respective daily overviews, pages 24, 28, 32, 36.

Hauptgebäude, 1. OG, Raum 129, siehe Seite 44

Main building, 1st floor, room 129, see page 44

Klasse Suchan Kinoshita (Malerei / Painting)

Nachdem die Diebe weg sind, kommt die Gebäudereinigung und schaut in den Raum. Sie hat eine Vermutung, von wem die Arbeit ist. Entscheidest du dich, den Raum leer zu räumen oder lässt du es stehen? Die Gebäudereinigung beendet ihre Schicht und geht wieder nach Hause.

Während des Rundgangs finden Performances in der Klasse statt. Informationen dazu hängen in der Klasse aus.

After the thieves have left, the cleaning staff arrives and looks into the room. They have a guess as to who is responsible for the work. Do you decide to clear out the room or leave it as it is? The cleaning staff finishes their shift and goes home. During the "Rundgang", performances take place in the classroom. Information about these is posted in the classroom.

Hauptgebäude, EG, Raum 017, siehe Seite 40
Main building, ground floor, room 017, see page 40

Klasse Kooperative Strategien / Cooperative Strategies

„move it, bend it, kick it“

Die großformatige Bodenmalerei, gemeinschaftlich von Studierenden der Klasse entwickelt, orientiert sich an den grafischen Markierungen klassischer Turnhallenböden und verbindet diese mit malerischen Flächen. Linien, Dynamik und Bewegungsschemata aus dem Sport bilden die formale Grundlage der Arbeit. Die Malerei kann dabei sowohl von der Empore aus der Vogelperspektive betrachtet als auch vom Publikum als Spielfläche benutzt werden.

Besucher*innen sind eingeladen, sich auf der Bodenarbeit zu bewegen, zu interagieren und sie dadurch zu aktivieren. Spiel wird hier als ästhetischer Prozess verstanden: einzelne Bereiche der Malerei gewinnen an Bedeutung, andere treten in den Hintergrund.

Begleitend zur Ausstellung bietet die Klasse ein Programm an, das dazu einlädt, die Bodenmalerei im gemeinsamen Spiel zu erkunden. So entsteht ein offener Raum für Bewegung, Begegnung und ästhetischen Austausch.

The large-format floor painting, developed collaboratively by students in the class, is based on the graphic markings of classic gym floors and combines these with painterly surfaces. Lines, dynamics and movement patterns from sport form the formal basis of the work. The painting can be viewed from a bird's eye view from the gallery or used by the audience as a playing surface.

Visitors are invited to move around on the floor painting, interact with it and thereby activate it. Play is understood here as an aesthetic process: individual areas of the painting gain significance, while others recede into the background.

Accompanying the exhibition, the class offers a programme that invites visitors to explore the floor painting through shared play. This creates an open space for movement, encounter and aesthetic exchange.

Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44
Old building, attic floor, room 142, see page 44

Klasse Andreas Köpnick (Film/Video) – Fylmklasse

„Alles, was Hollywood zu bieten hat (... und noch mehr ...)“

Unter diesem Titel tritt die Fylmklasse 2026 erneut und selbstbewusst gegen die industrielle Filmproduktion an und überschreitet nicht nur die ästhetischen Grenzen des klassischen Kinos, sondern ermöglicht auch atemberaubende Einblicke in die verborgenen Labore des künstlerischen Nachwuchs.

Under this title, the Fylmklasse 2026 once again confidently takes on industrial film production, not only transcending the aesthetic boundaries of classic cinema, but also providing breathtaking insights into the hidden laboratories of young artists.

Altbauriegel, EG, Raum 071, siehe Seite 40
Old building, ground floor, room 071, see page 40

Klasse Dirk Löbbert (Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum / Sculpture/Art in Public Space)

!SONDERVERKAUF!

Suchen Sie noch nach einem neuen Lieblingsstück für Ihr Zuhause? Bei uns werden Sie fündig. Wir bieten Ihnen eine riesige Auswahl an ... Löbbert XXL. 120 % auf alles! Alle Angebote gelten nur im genannten Zeitraum* und nur solange der Vorrat reicht.

*Aktionszeitraum: 28.01. – 01.02.2026
Berühren der Ware verpflichtet zum Kauf.

Still looking for a new favourite piece for your home? You'll find it here. We offer a huge selection of ... Löbbert XXL. 120% off everything! All offers are valid only during the specified period* and only while stocks last.

*Promotional period: 28 January – 1 February 2026
Touching the goods obliges you to purchase them.

Altbauriegel, EG, Raum 072, siehe Seite 40
Old building, ground floor, room 072, see page 40

Klasse Aernout Mik (Bildhauerei / Sculpture)

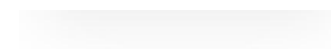
Dieses Jahr gibt es eine ganz besondere Besucherin des Rundgangs:
DIE PRINZESSIN hat sich angemeldet! Unterstützt wird sie dabei von der Klasse
Mik, die ihr eine sichere Bühne bietet und ihr Archiv sorgfältig aufgearbeitet hat.
Expert*innen und Gäste der Prinzessin werden erwartet!
(Performance und Installation)

This year, there will be a very special visitor on the tour: THE PRINCESS has re-
gistered! She will be supported by the Mik class, which will provide her with a safe
stage and has carefully prepared her archive. Experts and guests of the princess
are expected!
(Performance and installation)

Altbauriegel, EG, Raum 052, siehe Seite 40

Old building, ground floor, room 052, see page 40

Klasse Julia Schmidt (Malerei / Painting)



Name:	Wand
Alter:	24
Geburtsjahr:	2001
Nebenjob:	Wand sein <i>rumstehen, tragen, halten, trennen, abgrenzen, dämpfen, abschirmen, blockieren, Raum halten, standhalten, Geräusche schlucken, Erwartungen neutralisieren, Projektionsfläche, Hintergrund, Verfügbarkeit, keine Rückfragen, kein Kommentar, nicht umfallen</i>
Hobby:	Boden weiß malen, Wand verschieben
Lieblingsfarbe:	rot

Hauptgebäude, EG, Raum 019, siehe Seite 40

Main building, ground floor, room 019, see page 40

Klasse Cornelius Völker (Malerei / Painting)

Mit den von weiß über hellgrau, mittelgrau und dunkelgrau bis hin zu tiefschwarz gestrichenen Streifen ist der eigentlich sehr bunte und „chaotische“ Arbeitsraum der Malereiklasse kaum wiederzuerkennen. Zum diesjährigen Rundgang verwandelt sich die Klasse Völker in eine farblich reduzierte Ausstellungsfläche, auf der die farbigen Werke der einzelnen Studierenden im Fokus stehen. Die Hängung der Arbeiten gibt Einblick in das künstlerische Schaffen der Klasse im vergangenen Jahr. Wie in jedem Jahr kann man beim Verweilen in der Klasse ein kaltes, selbst gebräutes Völkerbräu genießen.

With stripes painted in colours ranging from white to light grey, medium grey and dark grey to deep black, the usually very colourful and “chaotic” workspace of the painting class is barely recognisable. For this year’s tour, the Völker class has been transformed into a colour-reduced exhibition space where the focus is on the colourful works of the individual students. The hanging of the works provides an insight into the artistic work of the class over the past year. As every year, visitors can enjoy a cold, home-brewed Völkerbräu beer while lingering in the classroom.

Hauptgebäude, EG, Raum 032, siehe Seite 40
Main building, ground floor, room 032, see page 40

Klasse Klaus Weber (Bildhauerei / Sculpture)

„Der Künstler ist abwesend“ (Performance, Installation)

Sonne, Strand, Feierlaune: Willkommen zu Ihrer fünftägigen Pauschalreise voller Lebensfreude und Urlaubsstimmung! Tauchen Sie ein in kristallklares, türkisblaues Wasser und lassen Sie den Alltag hinter sich!
Genießen Sie fünf unvergessliche Tage voller Sonne, feinem Sandstrand und purem Urlaubsgefühl.
Reiseverlauf auf einen Blick:
Mittwoch bis Sonntag, 28.01.–01.02.
Abreise am Mittwoch um 19:00 Uhr
Boarding to Traumurlaub

Sun, beach, party atmosphere: welcome to your five-day package holiday full of joie de vivre and holiday spirit! Dive into crystal-clear, turquoise-blue water and leave everyday life behind!
Enjoy five unforgettable days full of sun, fine sandy beaches and pure holiday feeling.
Itinerary at a glance:
Wednesday to Sunday, 28 January to 1 February.
Departure on Wednesday at 7 p.m.
Boarding for your dream holiday.

Altbauriegel, EG, Raum 051, siehe Seite 40
Old building, ground floor, room 051, see page 40

Werkstatt für Druckgrafik/Radierung · Grafikausstellung ·

Leitung Jenny Gonsior

Printmaking / Etching Workshop · Exhibition of Prints ·

Head of workshop: Jenny Gonsior

Arbeiten von Studierenden
Täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

Student work
Daily from 10:00 to 20:00

Altbauriegel, EG, 074, siehe Seite 40
Old building, ground floor, 074, see page 40

Adrian Ferdinand, Daniel Schwinge · „Trinkhalle“

Installative / performative Konzeptarbeit

Installative / performative concept work

Die rollbare Trinkhalle ist ein flexibles, mobiles Konzept, inspiriert von der traditionellen Kioskkultur. Sie kombiniert Kunst, Konsum und soziale Interaktion, indem sie sich an verschiedene Orte und Events anpasst. Ziel ist es, das Verhältnis zwischen Kunst und Konsum zu hinterfragen und städtische Konflikte im Kontext von Ausgeh- und Kioskkultur künstlerisch zu reflektieren. Die Trinkhalle schafft eine interaktive Plattform, auf der Kunst, Ausstellung, Konsum und Vergnügen zusammenwirken, sich überschneiden oder in Spannung zueinander stehen.

The mobile drinking hall is a flexible, mobile concept inspired by traditional kiosk culture. It combines art, consumption and social interaction by adapting to different locations and events. The aim is to question the relationship between art and consumption and to reflect artistically on urban conflicts in the context of nightlife and kiosk culture. The drinking hall creates an interactive platform where art, exhibition, consumption and pleasure interact, overlap or are in tension with each other.

Foyer

Amira Aicha Aabaslama · „Der graue Vogel“

Videoarbeit (15 Min.), FSK 16

„Der graue Vogel“ versucht das ungeheure Grauen zu definieren, welches bis heute die indigene Bevölkerung Marokkos prägt. Um 1920 begehen deutsch-spanische Truppen grausame Gewalttaten gegenüber den Riffamazigh, die in dem Video auf künstlerische Art verarbeitet werden. Der graue Vogel lädt ein, einer bisher ungehörten Stimmen ein Ohr zu geben.

“Der graue Vogel“ (The Grey Bird) attempts to define the immense horror that continues to shape the indigenous population of Morocco to this day. Around 1920, German-Spanish troops committed cruel acts of violence against the Riffamazigh, which are artistically processed in the video. “Der graue Vogel“ invites viewers to listen to voices that have not been heard before.

Container Außenbereich

Container outdoor area

Pinke Gabel · „Der Blick auf die Lippe“

Kollektive Konzeptarbeit / Collective concept development

Du gehst Bahnen schwimmen. Der Oma vor dir hängt eine Schamlippe aus dem Bikini. „Was hätte ich denn machen sollen? Hätte ich sie etwa drauf ansprechen sollen?“ Wo liegt hier die Scham?

Ob zwischen den Beinen der Frau / in den Worten des im Raum stehenden Hinweises / zwischen dem Chlor und meiner Netzhaut / auf den endlosen Bahnen durch das Becken / oder zuletzt in einer Gesellschaft, die eine Vulva, erst recht alternd und haarig, beschämt.

Aus der Sprachlosigkeit am Beckenrand entsteht eine narrative Konzeptarbeit, präsentiert durch das Künstler*innenkollektiv „Pinke Gabel“. Die Einzelpositionen laden in aufeinanderfolgenden Zügen dazu ein, die eigene kulturell geprägte Sehgewohnheit zu hinterfragen. An wessen Lippen hängt die Scham?

You go swimming laps. The granny in front of you has a labia hanging out of her bikini. “What was I supposed to do? Should I have said something to her?” Where is the shame here?

Whether between the woman’s legs / in the words of the notice posted in the room / between the chlorine and my retina / on the endless laps through the pool / or ultimately in a society that shames a vulva, especially an ageing and hairy one. The speechlessness at the edge of the pool gives rise to a narrative conceptual work, presented by the artist collective “Pinke Gabel“. The individual positions invite us, in successive stages, to question our own culturally influenced viewing habits. Whose lips does shame hang from?

Flur D 116 – 124, Hauptgebäude, 1. OG, siehe Seite 46

Corridor D 116 – 124, main building, 1st floor, see page 46

Klasse Cytter · „Five Days of Passion“

Fünf Tage lang wird auf der von Laris Maas entworfenen Bühne im Foyer ein durchgängiges Programm geboten. Mit Performances von Noah Oberließen, Sena Yigit, Wenxin Hao, Vincenzo Panto u. a..

Beschreibung siehe Seite 12 / Description see page 12

Hauptgebäude, EG, Raum 027, siehe Seite 40

Main building, ground floor, room 027, see page 40

Henrik Jansen, Klasse Mik · „Belgrad“

Video (ca. 45 Min.)

Beschreibung siehe Seite 7 / Description see page 7

Atelier von Prof. Aernout Mik, Altbauriegel, EG, Raum 054, siehe Seite 40

Studio of Prof. Aernout Mik, old building, ground floor, room 054, see page 40

12:00 – 14:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr · Chris Sudmann · Sudmann-Racing

Offene Werkstatt, Performance / Open workshop, performance
Atelier von Prof. Mariana Castillo Deball /
Studio of Prof. Mariana Castillo Deball

In der Werkstatt können Besuchende in Austausch treten, zuschauen und live dabei sein, wie ein Go-Kart gebaut wird. Go-Kart Fans und alle, die es noch werden möchten sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Außerhalb der Öffnungszeiten kann die Werkstatt nur von außen besichtigt werden.

In the workshop, visitors can engage in conversation, observe, and witness first-hand how a go-kart is constructed. Go-kart enthusiasts and anyone interested in becoming one are cordially invited to visit. Outside of opening hours, the workshop can only be viewed from the outside.

Altbauriegel, EG, Raum 070, siehe Seite 40
Old building, ground floor, room 070, see page 40

15:00 Uhr und 18:00 Uhr · Helena Maeve Segin · „die fresse polieren“ · Untertitel: „trans bodies, trans time“
Performance, Lyrik

*Hinweis: Aufgrund der Feier für die Absolvent*innen, kann die Performance am Donnerstag, 29.01., 15:00 Uhr, leider nicht stattfinden.*

Alle anderen Termine finden statt!

Please note: Due to the graduation ceremony, the performance on Thursday, 29 January, at 3:00 p.m. cannot take place.

All other dates will go ahead as planned!

Foyer

BLUE h – Filmprogramm

Do., 17:15 Uhr, Fr., 17:17 Uhr, Sa., 17:18 Uhr, So., 17:20 Uhr

Mit Arbeiten von / with works from: Amarin Lawton, Laris Maas, Anton Schmutzler und Jakob Mönch.

Von Donnerstag bis Sonntag sind im Innenhof der Kunstakademie jeweils vier Videokunst-Arbeiten von Studierenden zu sehen, die für das Ausstellungsformat BLUE h entwickelt wurden.

Die Videos laufen genau während der „Blue Hour“, der blauen Stunde, also der Zeit zwischen Sonnenuntergang und dem Ende der Dämmerung.

Die „Blue Hour“ ist sowohl in der Kunst als auch im Film Inbegriff einer besonderen Lichtstimmung, die immer wieder genutzt, zitiert und auch „Magische Stunde“ genannt wird – ein Moment einer Verzauberung zwischen Tag und Nacht. Das nun ausschließlich zur Blue Hour stattfindende Programm passt sich dieser Zeit an, die sich mit dem Lauf der Sonne natürlich über das Jahr verändert, sowohl in der Dauer (zwischen 33 und 51 Minuten) als auch in der Uhrzeit, beginnend zur Sommersonnenwende um 21:36 Uhr und zur Wintersonnenwende um 16:37 Uhr in unseren Breitengraden. Die Videoinstallationen erhalten somit immanent auch eine Art andere „Uhr“, eine mehr phänomenologisch wahrnehmbare als konkret messende Zeit. Die Uhrzeiten der Vorführung werden auf den Postern der jeweiligen Arbeit zu lesen sein, dennoch ist die Beiläufigkeit der Rezeption wichtiger als das bewusste Beiwohnen der Projektion von Anfang bis Ende.

From Thursday to Sunday, four video art works by students, developed for the BLUE h exhibition format, will be on display in the courtyard of the Art Academy. The videos will run precisely during the “Blue Hour“, the time between sunset and the end of twilight.

In both art and film, the “blue hour” is the epitome of a special lighting atmosphere that is used and referenced time and again, also known as the “magic hour” – a moment of enchantment between day and night. The program, which now takes place exclusively during the Blue Hour, adapts to this time, which naturally changes with the course of the sun throughout the year, both in terms of duration (between 33 and 51 minutes) and time, beginning at 9:36 p.m. on the summer solstice and 4:37 p.m. on the winter solstice in our latitudes. The video installations thus also acquire a kind of other “clock“, one that is more phenomenologically perceptible than concretely measurable time. The times of the demonstrations will be indicated on the posters for each work, but the casual nature of the reception is more important than consciously attending the projection from beginning to end.

Innenhof, Hauptgebäude, EG, siehe Seite 40

Patio, main building, ground floor, see page 40

Programm in der Klasse van Harskamp:

- 12:00 – 12:20 Uhr · Noa Fix · o.T.
- 14:30 – 15:00 Uhr · Bee von Holleben und Charlotte Steiger · „Hide in Seek“
- 15:00 – 17:15 Uhr · Yuchen Song · „demand vessel“
- 18:00 – 18:00 Uhr · Amelie Treutler und Wenxin Hao · „Liebe über Eier über Liebe“

Klasse van Harskamp, Hauptgebäude, 1. OG, Raum 129, siehe Seite 44
Class of van Harskamp, main building, 1st floor, room 129, see page 44

13:00 Uhr · Berfin Arslan · „the ghosts of what you have done still live here with me“

Lecture Performance

Foyer

14:00 – 15:00 Uhr · Dennis Zascerskij · KA einfach hinlegen „... und Blumen falten“

Klasse Deball, Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 147, siehe Seite 44
Class of Deball, old building, attic floor, room 147, see page 44

14:00 – 14:30 Uhr · Lucy Lou Green · „(un)achtsam“

Performance

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies
Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44
Old building, attic floor, room 142, see page 44

14:30 – 14:50 Uhr · Anja Mothes · „Die Blätter ersuchte ich um das Versprechen, diejenigen zu schützen, denen ich Schaden zugefügt hatte.“

Performance

Beschreibung siehe Seite 7 / Description see page 7

Campus-Garten GrüneBeete, Leonardo-Campus 18
Campus garden GrüneBeete, Leonardo Campus 18

15:00 Uhr · Absolvent*innenfeier im Foyer

15:30 – 16:30 Uhr · Suyeon Prana Kim · „It was a wonderful life, Schneemann aus Eis bilden“

Workshop

Hast du zu Beginn des Jahres, als es fast jeden Tag geschneit hat, schon einmal einen Schneemann gebaut? Hast du den letzten Moment eines Schneemanns gesehen? Wenn ich ein Schneemann wäre, würde ich denken: „It was a wonderful life.“ In unserem Workshop denken wir über die letzten Worte eines Schneemanns nach und gestalten unseren eigenen Schneemann aus Eiscreme.

Did you build a snowman at the beginning of the year when it snowed almost every day? Did you see the last moment of a snowman? If I were a snowman, I would think, “It was a wonderful life.“ In our workshop, we will reflect on the last words of a snowman and create our own snowman out of ice cream.

Klasse Deball, Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 147, siehe Seite 44
Class of Deball, old building, attic floor, room 147, see page 44

16:30 Uhr · Dr. Amadeo Kraupa-Tuskany, Galerie Kraupa-Tuskany Zeidler, Berlin

im Gespräch mit Mia Spengler und Ansgar Brunzel
in conversation with Mia Spengler and Ansgar Brunzel

Hörsaal, Hauptgebäude, 1. OG, Raum 101, siehe Seite 44
Lecture hall, main building, 1st floor, room 101, see page 44

17:00 – 18:00 Uhr · Yeonhee Kim und Bastian Mayrle · SeSeSe

Klatschspiel / clapping game

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies
Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44
Old building, attic floor, room 142, see page 44

18:00 Uhr · Filmprogramm

- Merit Trapp · „Rabbit Hole“, 8 Min.
- Korassi Téwéché · „White-Squarisms“, 18 Min.
- Laris Maas · „0_1, Der Becher“, 5 Min.
- Jost Settnik · „Kulturfolger“, 22 Min.
- Viktor Urbainski · „Wünsche“, 7 Min.
- Claudia Kuhn · „Dögi und das Licht im Dunkel“, 2 Min.
- Melanie Alieva & Jana van Berk · „Text Me When You're Home“, 12 Min.
- Jenni Hoppel · „I try my best“, 5 Min.
- Zahraa Kanafar · „Falafelwolf“, 13 Min.

Hörsaal

Lecture hall

19:00 – 20:00 Uhr · Antonia Liliane Slink · Brennball

Workshop / gemeinsames Spiel / joint game

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies

Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44

Old building, attic floor, room 142, see page 44

22:30 Uhr · Kooperation mit dem Cinema Münster

Zum zweiten Mal wird nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr im Cinema-Kino eine Auswahl neuer künstlerischer Filme von Studierenden der Kunstakademie parallel zum Rundgang gezeigt.

Das Programm dauert eineinhalb Stunden mit Moderation durch die Studierenden. Wer das Screening im Cinema verpasst, hat die Chance ein um weitere filmische Arbeiten erweitertes Filmprogramm einmal täglich während des Rundgangs im Hörsaal der Kunstakademie zu sehen.

For the second time, following last year's successful premiere, at the Cinema Kino, a selection of new artistic films by students of the University of Fine Arts will be shown for the second time, parallel to the tour.

The programme lasts one and a half hours and will be moderated by the students. Those who miss the screening at the Cinema will have the opportunity to see a film programme expanded to include additional cinematic works once a day during the tour in the lecture hall of the University of Fine Arts.

Warendorfer Str. 45-47, 48145 Münster

Kurzfilmprogramm: Outside R's 2026 /**Short film program: Outside R's 2026:**

- Amarin Lawton · „Film for Cinema and Mirror“, 2 Min.
- Claudia Kuhn · „Dögi und das Licht im Dunkel“, 2 Min.
- Korassi Téwéché · „White-Squarisms“, 18 Min.
- Laris Maas · „0_1, Der Becher“, 5 Min.
- Jost Settnik · „Kulturfolger“, 22 Min.
- Viktor Urbainski · „Wünsche“, 7 Min.
- Merit Trapp · „Rabbit Hole“, 8 Min.

Programm in der Klasse van Harskamp:

12:30 – 13:30 Uhr · Karli Feist · „Engage“

14:00 – 15:30 Uhr · Yuchen Song · „demand vessel“

16:00 – 16:30 Uhr · Paula Göb · „Staubige Saiten“

Klasse van Harskamp, Hauptgebäude, 1. OG, Raum 129, siehe Seite 44

Class of van Harskamp, main building, 1st floor, room 129, see page 44

10:00 – 13:00 Uhr · Lucy Lou Green und Anne Gößling

Spielangebot für Kinder und Eltern, Workshop / gemeinsames Spiel

Games for children and parents, workshop/group game

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies

Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44

Old building, attic floor, room 142, see page 44

11:30 Uhr · Elsabeh Sonderhoff mit Studierenden der Klasse van Harskamp · Murmelwahn

Start und Ende im 1. OG am Geländer zum Foyer/Lichthof

Start and end on the 1st floor at the railing to the foyer/atrium

12:00 – 14:00 Uhr · Henri Schlößer · „knowing by heart“

Workshop

In diesem eineinhalb- bis zweistündigen Workshop werden wir eine gemeinsame Gedankenarchitektur bauen. Dabei stellen wir Verbindungen zwischen immateriellen Architekturen und Erinnerungen her und suchen deren Einschreibung in Sprache, Träger*innen und Verkörperungen dieser Strukturen. Um an dem Workshop teilzunehmen, bitte ich ein Abreißkärtchen mitzubringen. Diese befinden sich in der Deball-Klasse. Bei Unsicherheiten kann der BSI-Automat innerhalb der Klasse gerne weiterhelfen.

In this one-and-a-half to two-hour workshop, we will build a shared mental architecture. In doing so, we will establish connections between immaterial architectures and memories and seek their inscription in language, carriers and embodiments of these structures. To participate in the workshop, please bring a tear-off card. These can be found in the Deball classroom. If you are unsure, the BSI machine in the classroom will be happy to help.

Klasse Deball, Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 147, siehe Seite 44

Class of Deball, old building, attic floor, room 147, see page 44

14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr · Alik Babsi Klein · „Fragile (Meine Schande wird die Welt retten)“

Public Cringe Performance, jeweils 15 Min.

Ich schwatze, wie man es von Männern in Anzügen kennt, gequirelte Scheiße und sie können dabei gerne zuhören und erwarten, etwas mitnehmen zu können, viel Spaß, Spannung, Abenteuer. Keine Sorge, es ist human kurzgehalten und ungefähr so relevant, wie der Spielende selbst. Immerhin unglaublich reflektiert.

I chat, as men in suits are known to do, about utter nonsense, and you are welcome to listen and expect to take something away with you: lots of fun, excitement, adventure. Don't worry, it's kept short and is about as relevant as the player himself. At least it's incredibly reflective.

Klasse Köpnick, Altbauriegel, EG, Raum 071, siehe Seite 40

Klasse Köpnick, old building, ground floor, room 071, see page 40

16:00 – 16:30 Uhr · Merle Borgmann · „Geschenke, consensual“

Mini-Workshop

Wir spielen ein kurzes, angeleitetes Spiel. Es geht um Berührung. Genauer gesagt: diese anzunehmen, zu erfragen, zu erlauben, auszuhandeln, zu schenken, zu dienen, zu nehmen, abzulehnen. In diesem Mini-Workshop wollen wir Berührung als ästhetisches Handeln und als ästhetische Erfahrung verstehen. Als Geschenk, das man gibt oder empfängt (nach Betty Martins „Wheel of Consent“). Kommt alleine oder zu zweit. Bitte seid pünktlich, nach Beginn ist kein Einlass mehr. Dauert 4x3 Minuten. Plus Einführung.

We will play a short, guided game. It is about touch. More specifically: accepting, asking for, allowing, negotiating, giving, serving, taking, and rejecting touch. In this mini-workshop, we want to understand touch as an aesthetic act and an aesthetic experience. As a gift that one gives or receives (according to Betty Martin's "Wheel of Consent"). Come alone or in pairs. Please be punctual; no admission after the start. Lasts 4x3 minutes. Plus introduction.

Klasse Deball, Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 147, siehe Seite 44

Class of Deball, old building, attic floor, room 147, see page 44

16:00 – 17:00 Uhr · Anne Gößling und Vivienne Ibach · Brennball

Workshop / gemeinsames Spiel / joint play

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies

Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44

Old building, attic floor, room 142, see page 44

18:00 Uhr · Filmprogramm

- Merit Trapp · „Rabbit Hole“, 8 Min.
- Korassi Téwéché · „White-Squarisms“, 18 Min.
- Laris Maas · „0_1, Der Becher“, 5 Min.
- Jost Settnik · „Kulturfolger“, 22 Min.
- Viktor Urbainiski · „Wünsche“, 7 Min.
- Claudia Kuhn · „Dögi und das Licht im Dunkel“, 2 Min.
- Melanie Alieva & Jana van Berk · „Text Me When You're Home“, 12 Min.
- Jenni Hoppel · „I try my best“, 5 Min.
- Zahraa Kanafar · „Falafelwolf“, 13 Min.

Hörsaal

Lecture hall

18:30 – 19:00 Uhr · Henri Schlößer & Jenni Hoppel · „Blau & Grün“

Performance

If I am blue, I am searching for my green...

...If I am green, I am searching for my blue

Foyer

Programm in der Klasse van Harskamp:

- 10:30 – 12:00 Uhr · Yuchen Song · „demand vessel“
- 12:20 – 13:00 Uhr · Bee von Holleben und Charlotte Steiger · „Hide in Seek“
- 13:30 – 13:50 Uhr · Noa Fix · o.T.
- 15:00 – 16:00 Uhr · Annemarie Lange · „25 µm“
- 16:30 – 17:15 Uhr · Amelie Treutler und Wenxin Hao · „Liebe über Eier über Liebe“
- 18:00 – 18:30 Uhr · Hannah Moraw · „Grab ein Loch, fall hinein“

Klasse van Harskamp, Hauptgebäude, 1. OG, Raum 129, siehe Seite 44
Class of van Harskamp, main building, 1st floor, room 129, see page 44

10:00 – 12:00 Uhr · Merle Fuchs und Melina Laudenberg · Seilspringen

Workshop / gemeinsames Spiel / joint game

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies
Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44
Old building, attic floor, room 142, see page 44

11:30 Uhr · Elisabeth Sonderhoff mit Studierenden der Klasse van Harskamp · Murmelwahn

Start und Ende im 1. OG am Geländer zum Foyer/Lichthof
Start and end on the 1st floor at the railing to the foyer/atrium

13:30 – 14:00 Uhr · Lucy Lou Green · Soft-Stretching

Workshop / gemeinsames Spiel / joint game

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies
Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44
Old building, attic floor, room 142, see page 44

14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr · Alik Babsi Klein · „Fragile (Meine Schande wird die Welt retten)“

Public Cringe Performance, jeweils 15 Min.

Beschreibung siehe Seite 29 / Description see page 29

Klasse Köpnick, Altbauriegel, EG, Raum 071, siehe Seite 40
Klasse Köpnick, old building, ground floor, room 071, see page 40

14:00 – 15:00 Uhr · Suyeon Prana Kim · „It was a wonderful life, Schneemann aus Eis bilden“

Workshop

Beschreibung siehe Seite 25 / Description see page 25

Klasse Deball, Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 147, siehe Seite 44
Class of Deball, old building, attic floor, room 147, see page 44

14:30 – 14:50 Uhr · Anja Mothes · „Die Blätter ersuchte ich um das Versprechen, diejenigen zu schützen, denen ich Schaden zugefügt hatte.“

Performance

Beschreibung siehe Seite 7 / Description see page 7

Campus-Garten GrüneBeete, Leonardo-Campus 18
Campus garden GrüneBeete, Leonardo Campus 18

16:00 – 16:20 Uhr · Annika Krüdwagen · Bier- und Spezi-Yoga

Workshop / gemeinsames Spiel / joint game

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies
Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44
Old building, attic floor, room 142, see page 44

18:00 Uhr · Filmprogramm

- Merit Trapp · „Rabbit Hole“, 8 Min.
- Korassi Téwéché · „White-Squarisms“, 18 Min.
- Laris Maas · „0_1, Der Becher“, 5 Min.
- Jost Settnik · „Kulturfolger“, 22 Min.
- Viktor Urbainiski · „Wünsche“, 7 Min.
- Claudia Kuhn · „Dögi und das Licht im Dunkel“, 2 Min.
- Melanie Alieva & Jana van Berk · „Text Me When You're Home“, 12 Min.
- Jenni Hoppel · „I try my best“, 5 Min.
- Zahraa Kanafar · „Falafelwolf“, 13 Min.

Hörsaal
Lecture hall

18:00 – 19:00 Uhr · Yeonhee Kim und Bastian Mayrle · SeSeSe

Klatschspiel / clapping game

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies

Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44

Old building, attic floor, room 142, see page 44

18:30 – 19:00 Uhr · Henri Schlößer & Jenni Hoppel · „Blau & Grün“

Performance

If I am blue, I am searching for my green ...

... If I am green, I am searching for my blue

Foyer

Programm Klasse van Harskamp:

- 12:30 – 13:30 Uhr · Karli Feist · „Engage“
- 15:00 – 16:00 Uhr · Annemarie Lange · „25 µm“
- 16:30 – 17:00 Uhr · Paula Göb · „Staubige Saiten“
- 17:00 – 17:45 Uhr · Birte Stolte · „Märchenstunde: Allerleirauh“ / „Story time: Allerleirauh“

Klasse van Harskamp, Hauptgebäude, 1. OG, Raum 129, siehe Seite 44
Class of van Harskamp, main building, 1st floor, room 129, see page 44

10:00 – 11:00 Uhr · Dennis Zascerskij · KA einfach hinlegen „... und Blumen falten“

Klasse Deball, Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 147, siehe Seite 44
Class of Deball, old building, attic floor, room 147, see page 44

10:00 – 14:00 Uhr · Viktoria Gudzenko und Marla Stratmann · offene Rollschuhbahn

Workshop / gemeinsames Spiel / joint game

Bitte bringen Sie eigene Rollschuhe/Inlineskates mit.
Please bring your own roller skates/inline skates.

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies
Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44
Old building, attic floor, room 142, see page 44

11:00 – 11:30 Uhr · Merle Borgmann · „Geschenke, consensual“
Mini-Workshop

Beschreibung siehe Seite 29 / Description see page 29

Klasse Deball, Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 147, siehe Seite 44
Class of Deball, old building, attic floor, room 147, see page 44

11:30 Uhr · Elisabeth Sonderhoff mit Studierenden der Klasse van Harskamp · Marmelwahn

Start und Ende im 1. OG am Geländer zum Foyer/Lichthof
Start and end on the 1st floor at the railing to the foyer/atrium

14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr · Alik Babsi Klein · „Fragile (Meine Schande wird die Welt retten)“

Public Cringe Performance, jeweils 15 Min.

Beschreibung siehe Seite 29 / Description see page 29

Klasse Köpnick, Altbauriegel, EG, Raum 071, siehe Seite 40

Klasse Köpnick, old building, ground floor, room 071, see page 40

14:30 – 14:50 Uhr · Anja Mothes · „Die Blätter ersuchte ich um das Versprechen, diejenigen zu schützen, denen ich Schaden zugefügt hatte.“

Performance

Beschreibung siehe Seite 7 / Description see page 7

Campus-Garten GrüneBeete, Leonardo-Campus 18

Campus garden GrüneBeete, Leonardo Campus 18

15:30 – 16:00 Uhr · Lucy Lou Green · Soft-Stretching

Workshop / gemeinsames Spiel / joint game

Klasse für kooperative Strategien / Class for cooperative strategies

Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 142, siehe Seite 44

Old building, attic floor, room 142, see page 44

16:00 – 18:00 Uhr · Henri Schlößer · „knowing by heart“

Workshop

Beschreibung siehe Seite 28 / Description see page 28

Klasse Deball, Altbauriegel, Dachgeschoss, Raum 147, siehe Seite 44

Class of Deball, old building, attic floor, room 147, see page 44

18:00 Uhr · Filmprogramm

- Merit Trapp · „Rabbit Hole“, 8 Min.
- Korassi Téwéché · „White-Squarisms“, 18 Min.
- Laris Maas · „0_1, Der Becher“, 5 Min.
- Jost Settnik · „Kulturfolger“, 22 Min.
- Viktor Urbainiski · „Wünsche“, 7 Min.
- Claudia Kuhn · „Dögi und das Licht im Dunkel“, 2 Min.
- Melanie Alieva & Jana van Berk · „Text Me When You're Home“, 12 Min.
- Jenni Hoppel · „I try my best“, 5 Min.
- Zahraa Kanafar · „Falafelwolf“, 13 Min.

Hörsaal

Lecture hall

18:30 – 19:00 Uhr · Henri Schlößer & Jenni Hoppel · „Blau & Grün“

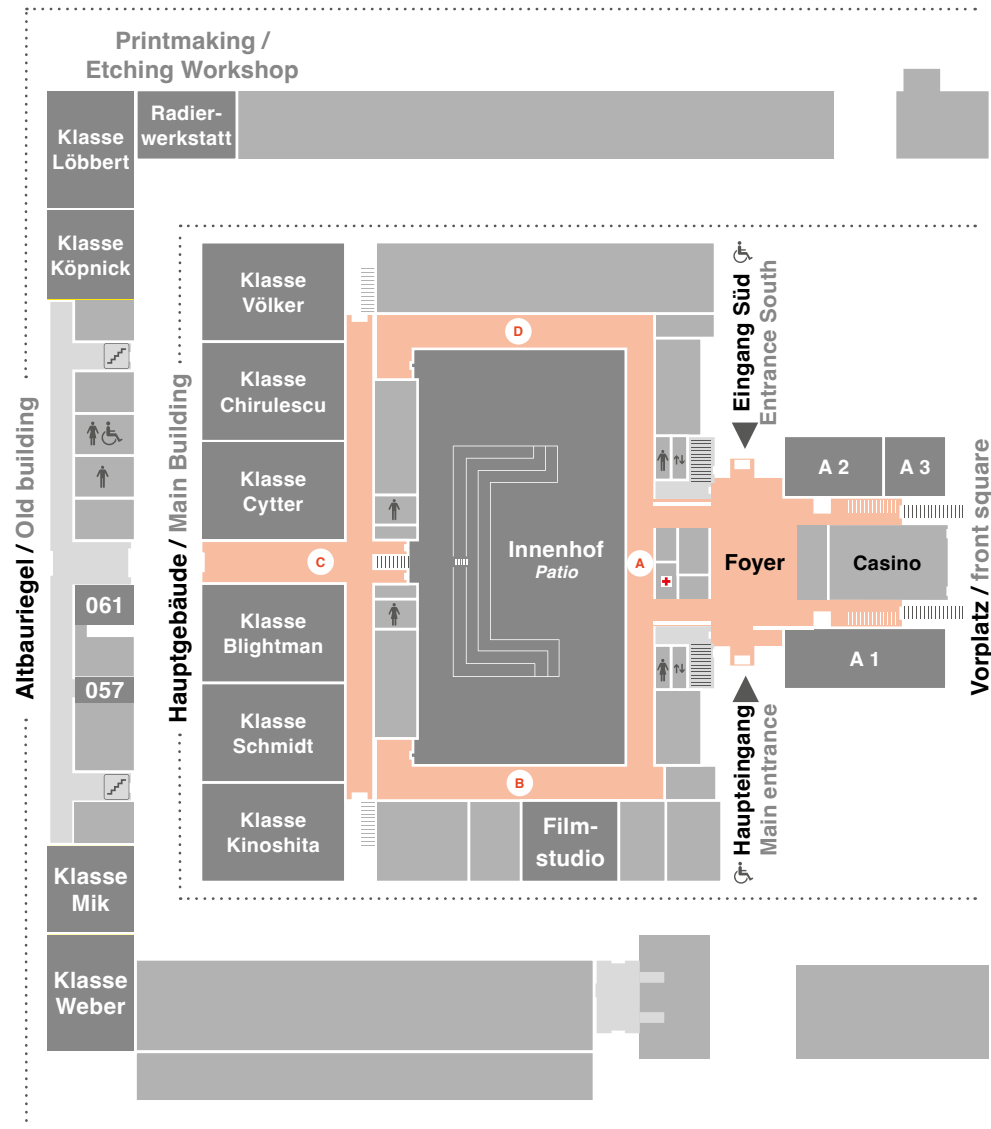
Performance

If I am blue, I am searching for my green ...

... If I am green, I am searching for my blue

Foyer

ERDGESCHOSS [2/2] GROUND FLOOR



FLURE / CORRIDORS

(A) Merle Biesel,
Malerei / painting

Romy Hepner,
Malerei, Druck / painting, print

Lea Klein,
Fotografie / photography

Bastian Mayrle,
Malerei / painting

Jakob Mönch,
Tuğba Durukan,
Rauminstallation /
room installation

Marie Parohl,
Wandinstallation /
wall installation

(B) Mannan Atasoy,
Malerei / painting

Henrike Fechner,
Malerei / painting

Woorim Ha,
Malerei / painting

Hojeong Han,
Skulptur, Video

Pascal Leyer,
Druck / print

Eva Lonken,
Malerei / painting

Rahel Sander,
Wandinstallation /
wall installation

Bee von Holleben,
Wandinstallation /
wall installation

(C) Lintong Cao,
Wandinstallation /
wall installation

Andrea Carreón González,
Malerei, interaktiv /
painting, interactive

Adrian Ferdinand,
Buch, Fotografie /
book, photography

Finn Froböse,
Malerei / painting

Pia Jardin, Daniel Pieck,
Malerei / painting

Sehyun Kang,
Malerei / painting

Lenia Klemann,
Malerei / painting

Anna Korflür,
Malerei / painting

Amarin Lawton,
Wandinstallation, interaktiv /
wall installation, interactive

Chaewon Lim,
Malerei / painting

Julia Schlenker,
Druck, Zeichnung / print, drawing

Jana Spill,
Malerei / painting

(D) Tuğba Durukan,
Malerei / painting

Ronja Eiselt,
Malerei / painting

David Friedrich,
Wandinstallation /
wall installation

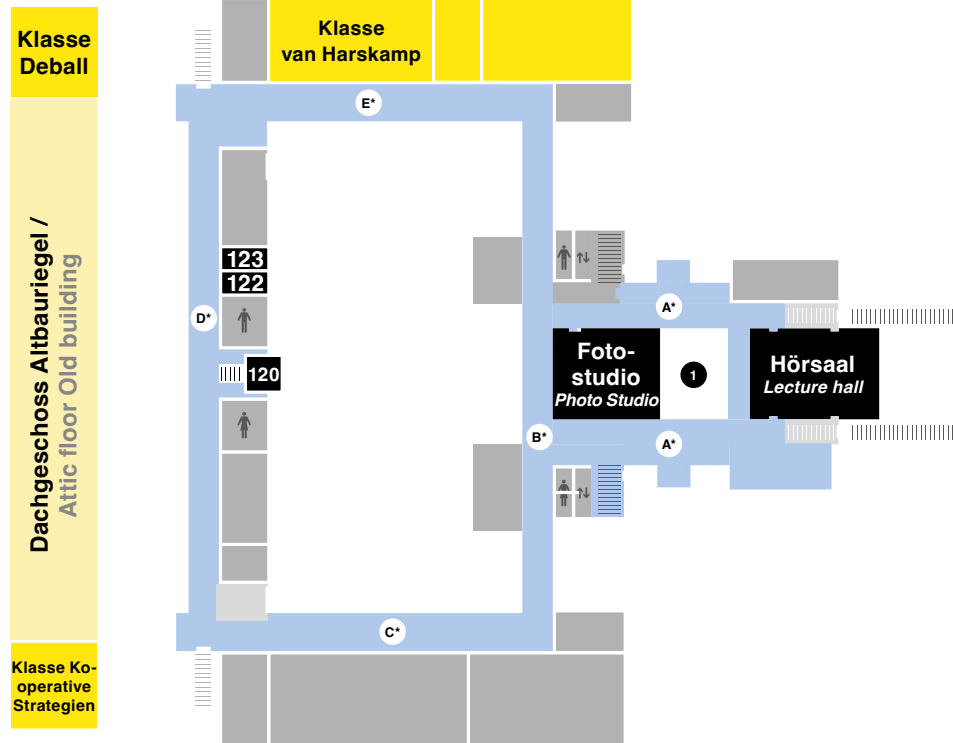
Lennart Haffner, Chu Chun Hsu,
Malerei / painting

Maximilian Hallermann,
Skulptur / sculpture

Lara Morsey,
Malerei / painting

1. OBERGESCHOSS [1/2]

1ST FLOOR



*Flure [A–E] siehe nächste Seite
Corridors [A–E] see next page

HÖRSAAL / LECTURE HALL

Anna-Lena Terwey,
Fotografie / photography

LUFTRAUM / AERIAL SPACE

**1 Sierra Louise
Diamond,**
Video

FOTOSTUDIO / PHOTO STUDIO

**Leah Morawe, Mariella
Rusch, Nicole Widner,**
*Rauminstallation Performance /
room installation performance*

RÄUME / ROOMS

[120] Bee von Holleben,
Installation

[122] Leya Christin Wüllner,
*Rauminstallation,
Skulptur / room installation,
sculpture*

[107] Leya Christin Wüllner,
*Rauminstallation /
room installation*

Ansgar Marten Brunzel,
*Wandinstallation /
wall installation*

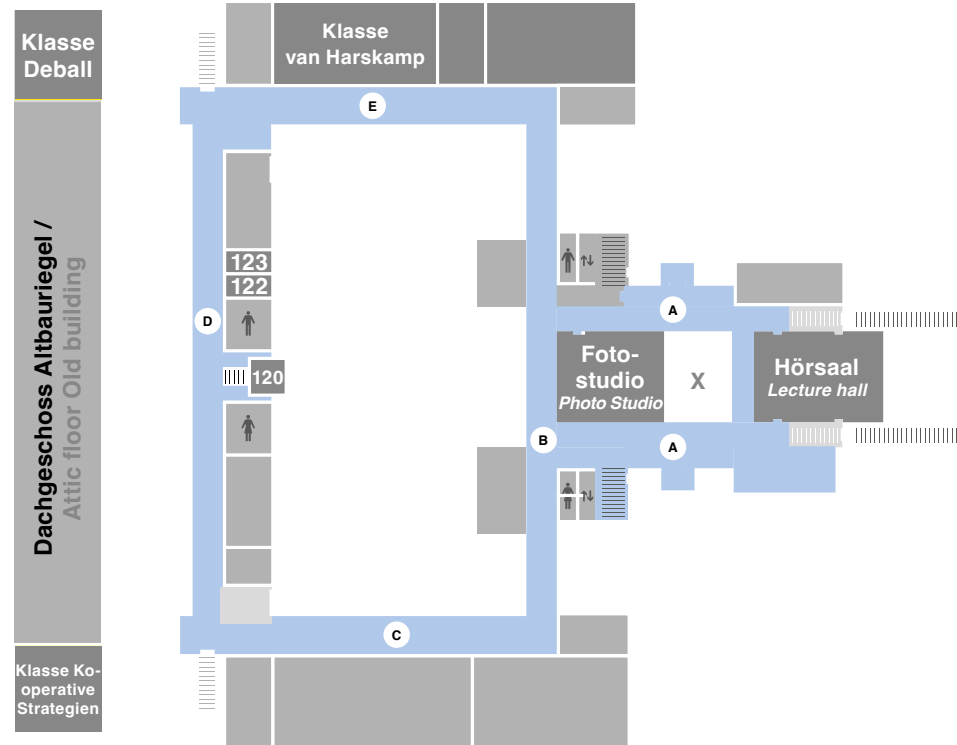
Siwoo Jung,
*Rauminstallation, interaktiv
room installation, interaktiv*

Noa Fix,
*Tischinstallation /
table installation*

Aylin Forneberg,
Malbuch / painting book

1. OBERGESCHOSS [2/2]

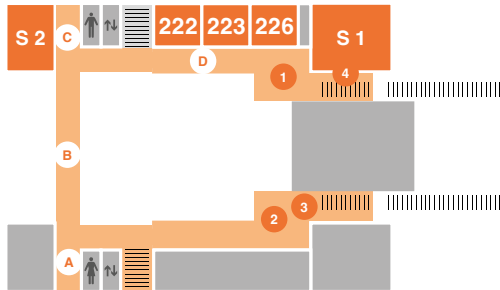
1ST FLOOR



FLURE / CORRIDORS

- (A) Felix Abbe,**
Wandinstallation / wall installation
Karli Feist, Hannah Moraw, Elsabeh Sonderhoff,
Performance
Annika Krüdewagen,
Rauminstallation / room installation
Martin Steinfeld,
Fotografie / photography
Hyein Sung,
Rauminstallation / room installation
Jana Theml,
Rauminstallation / room installation
Josiah Thomas,
Malerei / painting
Berfîn Arslan, Alma Mariama Camara, Jenni Hoppel,
Skulptur / sculpture
- (B) Rosa Glaser,**
Wandinstallation / wall installation
Lucy Lou Green,
Malerei / painting
Frederike Mai,
Rauminstallation / room installation
Jacks Richtering,
Video, Skulptur / video, sculpture
Viktor Ruben Fidel Urbainski,
Skulptur auf dem Balkon / sculpture on the balcony
- (C) Amit Arie,**
Malerei / painting
Pauline Diercks,
Malerei / painting
Maximilian Grundmann,
Wandinstallation / wall installation
Mari Kim
Johanna Kos,
Skulptur / sculpture
Louise Larissa Langer,
Malerei / painting
Theresa Schwerin,
Malerei / painting
- (D) Melanie Alieva,**
Malerei / painting
Kira Feiland,
Skulptur / sculpture
Max Hedderich, Laurenz Kettern
Romy Hepner, Bee von Holleben, Mercedes Juliane Mayerhofer,
Wandinstallation / wall installation
Gyeongmin Ru,
Skulptur, Decke / sculpture, ceiling
Merit Trapp,
Video, Installation
Ben Wallbrecher,
Rauminstallation / room installation
- (E) Maurice Fey,**
Installation
Miriam Graf,
Malerei / painting
Selena Knoop,
Malerei / painting
Rahel Sander,
Wandinstallation / wall installation
Charlotte Tinnefeld,
Wandinstallation / wall installation
Frieda Zander,
Malerei / painting

2. OBERGESCHOSS 2ND FLOOR



S 1

Merle Fuchs,
Keramik / ceramics

Lis Demiri,
Video-, Rauminstallation /
video / room installation

Dennis Zascerskij,
Skulptur / sculpture

Gärtner Lilian

Annemarie Lange,
Wandinstallation / wall installation

S 2

Johanna Dörr-Moos,
Buch / book

Zeynep Vera Efe,
Skulptur / sculpture

Adrian Ferdinand,
Buch, Fotografie / book, photography

Anna Haase,
Rauminstallation, Video /
room installation, video

Lotta Liva Cäcilie Kuss,
Text

Malin Johanna Schlebusch,
Wandinstallation / wall installation

Johanna Thoss,
Skulptur / sculpture

RÄUME / ROOMS

[222/223]

Philipp Hermeling,
Videoinstallation
video installation

[226] Anton Schmutzler,
Rauminstallation /
room installation

EMPORE / GALLERY

1 Yuna Jeong, Luise Kröger,
Jana Theml,
Rauminstallation /
room installation

2 Jonathan Hinz,
Skulptur / sculpture

TREPPENHAUS / STAIRWAYS

3 Felix Abbe, Ansgar Marten
Brunzel,
Klasse Blightman,
Malerei / painting

4 Finn Köhntop,
Skulptur / sculpture

FLURE / CORRIDORS

A Franziska Judith Jürgens,
Rauminstallation /
room installation

B Dewi Amelia Platz,
Wandinstallation, Fenster /
wall installation, window

Mercedes Mayerhofer,
Druck, Foto / print, photo

Yooyoung An
Videoinstallation

C Sofia Sjöström,
Skulptur, Rauminstallation /
sculpture, room installation

D Minhye Kang,
Malerei / painting

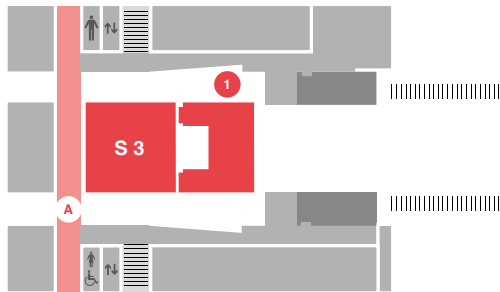
Luise Kröger,
Wandinstallation /
wall installation

Layma Brunnmeier,
Malerei / painting

Gianluca Lange,
Malerei / painting

3. OBERGESCHOSS

3RD FLOOR



S 3

**Annemarie Lange, Franziska
Judith Jürgens, Nele Ziemer,**
Rauminstallation
room installation

Hannah Moraw,
Buch / book

Sophie Metz,
Skulptur / sculpture

Mona Potschien,
Video, Skulptur
video, sculpture

FLURE / CORRIDORS

A **Aicha Amira Aabaslama,
Antonia Slink, [...]**
Performance, Rauminstallation
performance, room installation

David Blum,
Malerei / painting

Claudia Kuhn,
Rauminstallation / room installation

LUFTRAUM / AERIAL SPACE

1 **Pascal Schreiber,**
Malerei / painting

RUNDGANG



**ERÖFFNUNG 28.01.2026 19:00
22:30**

10:00 - 20:00
**DONNERSTAG 29.01. - ÖFFNUNGS
10:00 - 20:00 SONNTAG 01.02.2026 ZEITEN**


KUNSTAKADEMIE MÜNSTER WWW.KUNSTAKADEMIE-MUENSTER.DE **KUNSTAKADEMIE MÜNSTER**
LEONARDO-CAMPUS 2, 48149 MÜNSTER
HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE
UNIVERSITY OF FINE ARTS MÜNSTER


**KUNSTAKADEMIE
MÜNSTER**

HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE
UNIVERSITY OF FINE ARTS MÜNSTER

Herausgeberin: Kunstakademie Münster | Die Rektorin

© 2026 | Kunstakademie Münster
Hochschule für Bildende Künste |
University of Fine Arts Münster
Leonardo-Campus 2, 48149 Münster

 rundgang_muenster

 kunstakademiemuenster

www.kunstakademie-muenster.de

Motiv: © Stefan Leer
Redaktion: Das Rundgangs-Team,
Martin Lehmann, Rebecca Durante
Redaktionsschluss: 16.01.2026
Alle Angaben ohne Gewähr.